Berlin & Brandenburg

Auch für das „Café am Wasserturm“ wird Thomas Kammeier verantwortlich sein

In der „Alten Schmiede“ stimmt sich der Sternekoch mit Pino Sangermano ab

„Wenn Will nicht will, hat sie schon“

Sternekoch Thomas Kammeier hat einen neuen Job. Ab sofort ist er gastronomischer Leiter des „Euref Campus Berlin“

ALEXANDRA KILIAN

Ein Garten, inmitten der Stadt. „Das ist unser Kleinod“, sagt Thomas Kammeier. Dann geht er weiter. „Und hier ist dann das Reglerhaus“, sagt er und zeigt auf ein kleines Häuschen links des Gartens, Backstein mit Schornstein. „Für die kleineren, besonderen Veranstaltungen, 32 Leute circa.“ Kurz führt er in das Ein-Raum-Haus, Bohrlärm und Bauverkehr scheuchen schnell wieder hinaus. „Dann weiter zur Werkstatt“, sagt Kammeier. Er wolle einem schließlich noch die Schmiede, Bamboo, Café im Wasserturm und das Gasometer zeigen. „Ja, das ist es nun. Klein ist‘s nicht, was?“, fragt Thomas Kammeier und grinst vergnügt.

Thomas Kammeier hat einen neuen Arbeitsplatz. Nur zwölf Tage, nachdem er den letzten Tag als Sternekoch und Küchenchef im Restaurant „Hugos“ des Hotels „Intercontinental“ vollendet hat, startet er ein paar Kilometer weiter südlich in Berlin mit einem neuen Job. Als Gastronomischer Leiter des „Euref Campus Berlin“ in Schöneberg. Mit Café, Restaurant und viel Veranstaltungsfläche. Kammeier geht unter die Großgastronomen à la Mary, Laggner, Beltle. Nur, dass ihm der Campus nicht gehört. Bereits im September vergangenen Jahres habe ihn der Chef des „Intelligenten Stadtquartiers und Impulsgebers für die Energiewende“, wie die Euref AG ihren Standort rund um das denkmalgeschützte Areal am Gasometer nennt, gefragt. Obwohl Reinhard Müller ihn noch viel länger kennt, seit frühesten Berlin-Tagen und schon 2011 wünschte, dass sich Kammeier um die kulinarische Entwicklung seines Campus‘ rund um Mieter, TU und Talk von Günther Jauch kümmern möge. „Aber damals war ich noch nicht soweit“, sagt Kammeier.

Vier Jahre später steht er auf dem Gelände und freut sich auf seinen ersten Arbeitstag am kommenden Mittwoch. Noch müsse viel gebaut und geplant werden, auch Mitarbeiter würden noch fehlen. Und natürlich sei er daher in den letzten Monaten schon öfter auf dem Campus gewesen. „Ende 2016 werden hier mehr als 2000 Menschen täglich arbeiten, gutes Essen und Trinken sind die Grundlage“, sagt Chef Müller.

Thomas Kammeier arbeitet ab Mittwoch auf dem „Euref Campus Berlin“. Hier posiert er vor dem Gasometer des Geländes

RICARDA SPIEGEL (3)

Thomas Kammeier führt in die „Werkstatt“. Haus Vier, wie es intern heißt. Die Werkstatt eines ehemaligen Mieters war noch bis März dieses Jahres in Betrieb. Nun sind die Hallen aus Beton und Stahl, viel weiß, viel grau, mit Kran und Lichthof, leer. Nur ein paar Paletten stehen herum. „Werkstatt und Reglerhaus müssen noch gemacht werden“, erzählt Thomas Kammeier.

Ein Tagesrestaurant soll daraus werden. Dann führt er durch das Café im Wasserturm, Kunst von Walter Stöhrer und „Bombshell“-Kleid-Skulptur von Marilyn Monroe über Cimbali und Deli-Theke warten. In der „Schmiede bei Pino“, Pino Sangermano, hinten links auf dem Gelände, sind Gastraum und Küche, wie im ein paar Meter weiter liegenden koreanischen Restaurant „Bambo Bay“ ebenfalls fertiggestellt. Schon länger. Der Italiener und der Koreaner sind bereits im Betrieb. Ersterer für die Sushi-Pause der Anrainer, letzterer für Antipasti und Autogramm-Jäger der Jauch-Sonntage. Zur Aftershow der Talksendung geht es in die „Alte Schmiede“. „Pino und Bamboo arbeiten autark, das Café gehört dann noch zu uns“, sagt Kammeier. Sein letzter Gang führt ins Gasometer, rein ins Studio von Jauch. Was damit passiere, wenn der Moderator Ende des Jahres aufhört? Dann folge entweder Anne Will, oder er könne seine Idee für diesen besonderen Veranstaltungsort für rund 360 Leute auch noch verwerten. „Wenn Will nicht will, dann hat sie schon“, sagt Thomas Kammeier. vergnügt.

Thomas Kammeier ist 1996 nach Berlin gekommen. Im nordrhein-westfälischen Schermbeck geboren, zieht es ihn nach der Bäckerlehre zum Kochhandwerk. „Landhaus Scherrer“ in Hamburg, „Hummerstübchen“ in Düsseldorf und schließlich im Vorgänger des „Hugos“, dem Restaurant „Zum Hugenotten“. Dort startet Kammeier als Sous Chef. 1998 steigt er zum Küchenchef auf, das Restaurant ein paar Jahre später mit ihm in den 14. Stock. Nur zwei Jahre später holt Kammeier den Michelin-Stern.

Den er nun aufgibt. Ob das schmerze? „Nein, das tut nicht weh“, sagt Thomas Kammeier. „Und ich glaube auch nicht, dass es das noch wird.“ Zu lange habe er diesen Job nun gemacht. „Ich habe den Drang nach etwas Neuem“, sagt Kammeier. Bewegen wolle er wieder was, eine gute, regional-saisonale und nachhaltige Küche, für ein Publikum im niedrigeren Preissegment machen. Hauptsächlich koordinieren wolle er nun, auch Frau und Tochter wegen der „täglichen abendlichen Verhaftung“ entkommen. Bei der ein oder anderen Veranstaltung werde er sicher wieder selbst am Herd stehen, besonders im „Reglerhaus“. Laut Reinhard Müller gibt es dort „Köstlichkeiten von Kammeier auf Sterne-Niveau“. Drei bis zehn Euro sollen die Gänge im Tagesgeschäft, im Tagesrestaurant der „Werkstatt“ sowie im „Café im Wasserturm“ mit Küchenchef Gerd Georgi kosten. Mitte bis Ende September 2016 sollen die meisten Teile des gastronomischen Bereichs eröffnet sein.

Bewegt habe ihn der Abschied aus dem „Hugos“ aber doch. 19 Jahre und fünf Monate ist er dort gewesen. Vergangenen Donnerstag haben ihm zwei seiner Stammgäste einen Abend spendiert. 2500 Euro jeweils gaben sie – bis in den frühen Morgen wurde gefeiert. Freitag hat er sich von seinem Team, von Sous Chef und Nachfolger Eberhard Lange, auch von Ex-Mitarbeitern wie Olaf Rode, die gekommen waren, mit einem letzten Abend am Herd verabschiedet. Einen tierischen Frosch im Hals habe er da gehabt. Einen Menschen habe er richtig trösten müssen. Sein Spüler habe so geweint. „Chef, Du warst der Erste, der mich wie ein Mensch behandelt hat“, hat der Spüler gesagt. „Das war schon ganz schön komisch. Da standen wir da, ich mit Spüler im Arm. Mitten im Hotel, mitten in der Stadt.“

AUFTRITT

THEATER

Berliner Ensemble, ☎28408155, Bertolt-Brecht-Platz 1, Mitte. 19.30, Probebühne: Die Juden; 20.00: Schlafe, mein Prinzchen. Ein musikalischer Abend
Berliner Kriminal Theater, ☎47997488, Palisadenstr. 48, Friedrichshain. 20.00: Das Verhör
BKA-Theater, ☎2022007, Mehringdamm 34, Kreuzberg. 20.00: Theatersport Berlin: Das Special. Improtheater
Brotfabrik, ☎4714001, Caligariplatz, Weißensee. 20.00: Der Sturm. Amateurtheatergruppe „7hoch7“
Deutsches Theater, ☎28441225, Schumannstr. 13 a, Mitte. 19.30, Box: Jede Stadt braucht ihren Helden; 20.00, Kammerspiele: Ihre Version des Spiels
Garn-Theater, ☎78951346, Katzbachstr. 19, Kreuzberg. 20.30: Tagebuch eines Wahnsinnigen
Grips Theater, ☎39747477, Altonaer Str. 22, Hansaviertel. 19.30: Frau Müller muss weg
Hebbel am Ufer/Hau 1, ☎25900427, Stresemannstr. 29, Kreuzberg. 20.00: She She Pop: Schubladen
Maxim Gorki Theater, ☎20221115, Am Festungsgraben 2, Mitte. 20.30, Studio: Die Ungehaltenen
Prime Time Theater, ☎49907958, Müllerstr. 163/Eingang Burgsdorfstr., Wedding. 20.15: Gutes Wedding, schlechtes Wedding, Folge 99: Honeymoon in Haßleben
Renaissance-Theater, ☎3124202, Knesebeckstr. 100, Charlottenburg. 20.00: Ewig jung - ein Songdrama
Schaubühne, ☎890023, Kurfürstendamm 153, Wilmersdorf. 19.30, Studio: HappyEndings; 20.00, Saal C: Atmen
Schlosspark Theater, ☎7895667100, Schloßstr. 48, Steglitz. 20.00: Und alles auf Krankenschein
Theater Größenwahn, ☎2511096, Meinekestr. 24, Charlottenburg. 20.30: Ephraim Kishon: Sie und Er und mehr ...
Theater Strahl/Probebühne, ☎69599222, Kyffhäuser Str. 23, Schöneberg. 11.00: Spaaaß! Jugendtheater, ab 7. Klasse
Volksbühne, ☎24065777, Rosa-Luxemburg-Platz, Mitte. 19.30: Tessa Blomstedt gibt nicht auf

KABARETT

Distel, ☎2044704, Friedrichstr. 101, Mitte. 20.00: Die Kanzlerflüsterer
Kabarett Charly M., ☎42020434, Karl-Marx-Allee 133, Friedrichshain. 20.00: Neue Kinder braucht das Land
Stachelschweine, ☎2614795, Tauentzienstr. 9-12, Charlottenburg. 20.00: Besetzt! Politik ist auch nur ein Geschäft - Szenen vom Bundestagsklo
Wühlmäuse, ☎30673011, Pommernallee 2-4, Westend. 20.00: Michl Müller: Ausfahrt freihalten

KINDER

FEZ Wuhlheide, ☎530710, Straße zum FEZ 2, Oberschöneweide. 11.00, Astrid-Lindgren-Bühne: Platypus Theater: Teenagers in Trouble. Kinder- und Jugendtheater in englischer Sprache, ab 12 J.
Kulturhaus Spandau, ☎3334021, Mauerstr. 6, Spandau. 10.30: Das Glück, das nicht vom Baum fallen wollte. puppen.etc, ab 3 J., Karten: 61402164
Theater an der Parkaue, ☎55775252, Parkaue 29, Lichtenberg. 10.00: Beschützer der Diebe. Von 11-14 J.; 18.00: Der Pfad der Orangenschalen. Ab 11 J.
Theater Jaro, ☎3410442, Schlangenbader Str. 30, Wilmersdorf. 10.30: Die Musik, der Ohrwurm und ich. Ab 5 J.

LITERATUR

Café im Literaturhaus Berlin, ☎8825414, Fasanenstr. 23, Charlottenburg. 21.00: Richard Burger liest aus „Der herrliche Freiheitsschwabe - Friedrich Schillers Kritiker“ von Torsten Unger
Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin, ☎390090, Wegelystr. 1, Charlottenburg. 19.30: Crime Time: Pieke Biermann liest aus ihrem Thriller „Bloody Berlin“. Karten: 21478571
Schwartzsche Villa, ☎902992212, Grunewaldstr. 55, Steglitz. 20.00: Autorenforum: Lesen, zuhören, diskutieren. Informationen: 8344066

VORTRÄGE

Aedes am Pfefferberg, ☎2827015, Christinenstr. 18-19, Mitte. 19.30: Daniel Libeskind und Tim Renner im Gespräch über Berlin. Moderation: Kristin Feireiss und Alexandra von Stosch, auf Englisch
Botanischer Garten, ☎83850100, Königin-Luise-Str. 6-8, Dahlem. 10.30-12.30: Kreatives Schreiben. Treff: Eingang Königin-Luise-Platz, Anmeldung: 7912563
Collegium Hungaricum, ☎2123400, Dorotheenstr. 12-14, Mitte. 18.00: Kinder von Zwangsarbeiterinnen und ihre Gräber auf deutschen Friedhöfen. Vortrag von Uta Fröhlich und Ingolf Wernicke
Humboldt-Universität, ☎20930, Unter den Linden 6, Mitte. 19.30, Raum 1072: Schwule unterdrücken Schwule! Vortrag von Patsy l’Amour laLove
Literaturforum im Brecht-Haus, ☎2822003, Chausseestr. 125, Mitte. 20.00: Heiner Müller auf West-Berliner Bühnen der frühen 70er-Jahre. Franziska K. Huhn und Kai Bremer im Gespräch
Maxim Gorki Theater, ☎20221115, Am Festungsgraben 2, Mitte. 20.00, Foyer: Freitag-Salon: Stören, reizen, irritieren - mit Kunst die Welt verbessern? Jakob Augstein im Gespräch mit Philipp Ruch
Zentrum Moderner Orient, ☎803070, Kirchweg 33, Nikolassee. 17.00: Marginality in 18th and 19th Century. Aleppo: Some Socio-Economic Observations. Vortrag von Stefan Knost, Anmeldung erbeten

TIPPS DES TAGES

KONZERT

Eagles of Death Metal

In mitreißenden Live-Gigs kredenzen Jesse „The Devil“ Hughes (l.) und seine prominenten Mitstreiter ihren tanzbar-groovigen Rock.
Huxleys, Hasenheide 113, 20 Uhr, Tel. 301 06 80 80

UNIVERSAL MUSIC

KABARETT

Michl Müller

Mit respektlosem Mundwerk und einem präzisen Riecher für Pointen präsentiert der Franke sein neues Programm „Ausfahrt freihalten“.
Wühlmäuse, Pommernallee 2-4, 20 Uhr, Tel. 30 67 30 11

WÜHLMÄUSE

BÜHNE

„HappyEndings“

Die Theatergruppe Polyrealisten erforscht das Start-up-Prinzip als Möglichkeit, sich Herzenswünsche zu erfüllen.
Schaubühne, Kurfürstendamm 153, 19.30 Uhr, Tel. 89 00 23

GIANMARCO BRESADOLA

MUSEEN

Architekturmuseum der Technischen Universität, ☎31423116, Straße des 17. Juni 150-152, Charlottenburg. Deutsche Werkbund-Ausstellung der Architektur-Biennale 2014 (bis 7.7., Mo-Do 12-16 Uhr)
Berlinische Galerie, ☎78902600, Alte Jakobstr. 124-128, Kreuzberg. Ignacio Uriarte: Acht Stunden zählen (bis 11.4.); Kunst in Berlin 1880-1980; Radikal Modern - Planen und Bauen im Berlin der 1960er-Jahre (bis 26.10., Mi-Mo 10-18 Uhr)
Bode-Museum, ☎266424242, Bodestr.3, Mitte. Das verschwundene Museum. Die Berliner Skulpturen- und Gemäldesammlungen 70 Jahre nach Kriegsende (bis 27.9., Di-So 10-18, Do 10-20 Uhr)
Computerspielemuseum, ☎60988577, Karl-Marx-Allee 93 a, Friedrichshain. Wie die digitalen Spiele in unser Leben traten (bis 29.6.); Computerspiele. Evolution eines Mediums (tgl. 10-20 Uhr)
DDR Museum, ☎847123731, Karl-Liebknecht-Str. 1, Mitte. Einkaufsgewohnheiten, Freizeitgestaltung und Arbeit - Leben in der DDR (tgl. 10-20, Sa 10-22 Uhr)
Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, ☎98608230, Genslerstr. 66, Hohenschönhausen. Gefangen in Hohenschönhausen - Zeugnisse politischer Verfolgung 1945-1989 (tgl. 9-18 Uhr)
Jüdisches Museum, ☎25993300, Lindenstr. 14, Kreuzberg. Gehorsam. Installation in 15 Räumen von Saskia Boddeke und Peter Greenaway (bis 13.9., Mo 10-22, Di-So 10-20 Uhr)
Martin-Gropius-Bau, ☎254860, Niederkirchnerstr. 7, Kreuzberg. Fassbinder - Jetzt (bis 23.8.); Foreign Affairs: Tino Sehgal (bis 8.8., Mi-Mo 10-19 Uhr)
Museum der Dinge - Werkbundarchiv, ☎92106311, Oranienstr. 25, Kreuzberg. Ephemera (bis 5.7., Do-Mo 12-19 Uhr)
Neues Museum, ☎266424242, Bodestr. 1-3, Mitte. Ägyptens Aufbruch in die Geschichte (bis 16.11., tgl. 10-18 Uhr)
Zitadelle Spandau, ☎3549440, Am Juliusturm, Spandau. Sei Realist - sei Berliner! Leidenschaftliche Sichten des Homo sapiens (bis 27.9., tgl. 10-17 Uhr)

GALERIEN

exhibeo galerie, ☎44351710, Veteranenstr. 14, Mitte. Anne Ullrich: Die Beschaffenheit von Nähe (bis 25.7., Mo+Fr 15-18, Sa 13-16 Uhr)
Galerie Klaus Gerrit Friese, ☎88711371, Meierottostr. 1, Wilmersdorf. Willi Baumeister (bis 15.7., Mo-Sa 11-18 Uhr)
Galerie Neurotitan, ☎30872576, Rosenthaler Str. 39, Mitte. Wall Dialogue (bis 11.7., Mo-Sa 12-20 Uhr)
Gallery Instantland, ☎93955342, Mulackstr. 22, Mitte. Jürgen Grieger: Time Machines - Der Zauber der Vergänglichkeit (bis 25.7., Mo-Fr 11-19, Sa 12-18 Uhr)
rk - Galerie im Ratskeller Lichtenberg, ☎902963712, Möllendorffstr. 6, Lichtenberg. M. Grüger, N. Unbehagen: Anonymus oder Bewegte Ruhe (bis 28.8., Mo-Fr 10-18 Uhr)

AUSSTELLUNGEN

Evangelisches Zentrum Berlin, ☎243440, Georgenkirchstr. 69, Friedrichshain. Vadim Sidur: Menschenbilder (bis 30.8., Mo-Fr 9-17 Uhr)
Galerie im Rathaus Tempelhof, ☎902776964, Tempelhofer Damm 165, Tempelhof. Heike Steinweg: Israelis in Deutschland - Deutsche in Israel (bis 2.8., Mo-Fr 9-18 Uhr)
Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, ☎266447500, Archivstr. 14, Dahlem. „Die Welt ist voller Morden.“ - Archivalien spiegeln eine Katastrophe (Mo+Di 8-16, Mi-Do 8-18, Fr 8-15 Uhr)
Haus der Demokratie und Menschenrechte, ☎20165520, Greifswalder Str. 4, Prenzlauer Berg. Roma in Nordböhmen (bis 13.7., Mo-Fr 10-17 Uhr)
Haus der Kulturen der Welt, ☎39787175, John-Foster-Dulles-Allee 10, Tiergarten. Ape Culture/Kultur der Affen (bis 6.7., Mi-Mo 11-19 Uhr)
Helene-Nathan-Bibliothek Neukölln, ☎902394342, Karl-Marx-Str. 66, Neukölln. Robin Schicha: Cartoons und Karikaturen (bis 15.8., Mo-Fr 11-20, Sa 10-13 Uhr)
Ibero-Amerikanisches Institut, ☎2662451500, Potsdamer Str. 37, Tiergarten. Globalisierung von unten - die informellen Märkte von La Salada und Tepito (bis 5.9., Mo-Fr 9-19, Sa 9-13 Uhr)
Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, ☎902981455, Mariannenplatz 2, Kreuzberg. Backjumps - Festival für urbane Kommunikation und Ästhetik (bis 2.8., tgl. 12-19 Uhr)
KW Institute for Contemporary Art, ☎2434590, Auguststr. 69, Mitte. Fire and Forget - On Violence (bis 30.8., Mi-Mo 12-19, Do 12-21 Uhr)
Madame Tussauds, ☎01805/545800, Unter den Linden 74, Mitte. Wachsfigurenkabinett (tgl. 10-18 Uhr)
Schau Fenster, Lobeckstr. 30-35, Kreuzberg. death & sexuality (bis 29.6., Sa-Mo 13-18 Uhr)
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, ☎90251504, Am Köllnischen Park 3, Mitte. Stadtentwicklung - Pläne, Modelle, Projekte (Mo-Sa 10-18 Uhr)

SONSTIGES

53. Deutsch-Französisches Volksfest, Zentraler Festplatz am Kurt-Schumacher-Damm, Tegel. bis 20.7., Mo-Sa ab 14.00, So ab 13.00: Größtes Volksfest Berlins. Information: www.volksfest-berlin.de

MUSIK

JAZZ, ROCK, FOLK

://about blank, Markgrafendamm 24 c, Friedrichshain. 20.00: Disaster in the Universe. Indie-Funk, Karten: 61101313
Arcanoa, ☎6912564, Am Tempelhofer Berg 8, Kreuzberg. 21.30: Liedermacher-Festival und Open Stage
A-Trane, ☎3132550, Bleibtreustr. 1, Charlottenburg. 21.00: Sommer-Wochen-Konzerte: Roy Hargrove Quintet. Modern Jazz
Ballhaus Berlin, ☎0151/51086173, Chausseestr. 102, Mitte. 20.30: Omniversal Earkestra: Come Monday. Jazz
Berghain/Kantine, ☎29360210, Rüdersdorfer Str. 70, Friedrichshain. 21.00: Kometenmelodien: Tasseomancy, Helen Fry. Karten: 61101313
b-flat, ☎2833123, Rosenthaler Str. 13, Mitte. 21.00: Ralf Hesse Big Band featuring Fola Dada. Modern Jazz
Dussmann, ☎20251111, Friedrichstr. 90, Mitte. 19.00: Balbina. Kurzkonzert
Huxleys, ☎301068080, Hasenheide 113, Neukölln. 20.00: Eagles of Death Metal, Support: Dolomite Minor. Rock
Irish Pub im Europa-Center, ☎2621634, Tauentzienstr. 9-12, Charlottenburg. 21.30: The Brigade
Privatclub, ☎89617385, Skalitzer Str. 86, Kreuzberg. 20.00: Robert DeLong. Electro-Pop, Indiefolk, Karten: 61101313
Rickenbackers Music Inn, ☎81898290, Bundesallee 194 b, Wilmersdorf. 21.00: Monday Night Pro Jam Session
White Trash, ☎50348668, Am Flutgraben 2, Treptow. 19.00, Restaurant: Monday Jelly Roll Session. Blues, Soul

KLASSIK, OPER

Deutsche Oper, ☎34384343, Bismarckstr. 35, Charlottenburg. 19.30: La Rondine. Oper von Giacomo Puccini; 20.00, Tischlerei: Sounds for a While. Klangperformance von Studenten der Universität der Künste
Philharmonie, ☎25488999, Herbert-von-Karajan-Str. 1, Tiergarten. 20.00: Gustav Mahler: Symphonie Nr. 3 d-Moll. Staatskapelle Berlin, Leitung: Zubin Mehta, Okka von der Damerau (Alt), Damen des Staatsopernchors, Kinderchor der Staatsoper Unter den Linden, Karten unter: 20354555
Staatsoper im Schiller Theater, ☎20354555, Bismarckstr. 110, Charlottenburg. 20.00, Gläsernes Foyer: Liederabend extra: Abschlusskonzert des 4. Jahrgangs des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Unter den Linden. Arien von Wolfgang Amadeus Mozart, Gaetano Donizetti, Charles Gounod , Jacques Offenbach, Lieder von Robert Schumann u. a.
Universität der Künste/Bundesallee, ☎31852450, Bundesallee 1-12, Wilmersdorf. 19.30: Vortragsabend Gitarrenklasse Martin Rennert, Tzvetan Stoyanow
Universität der Künste/Fasanenstraße, ☎31852374, Fasanenstr. 1 b, Charlottenburg. 19.30: Vortragsabend Flötenklasse Annette von Stackelberg

TANZ, REVUE

Dock 11, ☎35120312, Kastanienallee 79, Prenzlauer Berg. 20.00: ImproXchange: Opening Night. Duett mit Judith Sánchez Ruíz (Tanz), Atalyá Tirosh (Sopran), Quartett mit Manuela Tessi, Mata Sakka (Tanz), Rieko Okuda (Piano), Friederike Motzkau (Flöte)
Komische Oper, ☎47997400, Behrenstr. 55-57, Mitte. 19.30: Staatsballett Berlin: Vielfältigkeit. Formen von Stille und Leere. Choreografie: Nacho Duato, Musik: J. S. Bach
Radialsystem V, ☎288788588, Holzmarktstr. 33, Friedrichshain. 20.00: Labor-Gras: Inside Partita. Choreografisches Konzert für Violine, Tanz und Elektronik, Midori Seiler (Barockvioline)

PARTY

Badehaus Szimpla, ☎95592776, Revaler Str. 99, Friedrichshain. 22.30: Fuckin’ Monday. Electro, Hip-Hop, House, All Time Favourites; DJs: Rokit, HouseTrieb
Clärchens Ballhaus, ☎2829295, Auguststr. 24, Mitte. 21.00: Salsa mit DJ Zapata (ab 20.15: Tanz-Einführung Salsa)
Duncker, ☎4459509, Dunckerstr. 64, Prenzlauer Berg. 21.00: Dark Monday. Gothic, Punk, Rock, Industrial, Neo Folk
Felix ClubRestaurant, ☎301117152, Behrenstr. 72, Mitte. 23.00: Felix Monday Ladies Lounge. Black, Dance; DJ Scream
House of Weekend, ☎24631676, Alexanderstr. 7, Mitte. 20.00, Rooftop: Above the Clouds: Rooftop & Indoor. DJs: Sacha Rabotti, Thabo Getsome, Marcel Knopf
KitKatClub, Köpenicker Str. 76, Mitte. 23.00: Electric Monday. Deep House, Disco, Techno, Electro, Breakbeats
Kulturbrauerei - Alte Kantine, ☎44341952, Knaackstr. 97, Prenzlauer Berg. 22.00: Hungry Monday. DJs: DJane Stardust, diefeder, Pasi
Matrix, ☎29369990, Warschauer Platz 18, Friedrichshain. 22.00: Scandal! House, Hip-Hop, Electro u. a.; DJ Em-Tee
Maxxim, ☎41766240, Joachimsthaler Str. 15, Charlottenburg. 23.00: Monday Nite Club. Hip-Hop, R&B, Club Hits
Minimal Bar, ☎0179/6112436, Rigaer Str. 31, Friedrichshain. 19.00: Manic Monday: Whoann. Electronic Beats
Promenaden Eck, ☎0172/5746904, Schillerpromenade 11, Neukölln. 19.00: Let’s Stay Awake: Ollider Twist
Schokoladen, ☎2826527, Ackerstr. 170, Mitte. 21.00: Schokokuss - die queere Punk-Electro-Nacht
Sophienclub, ☎2824552, Sophienstr. 6, Mitte. 23.00: Fed Up Monday. All Time Favourites, Pop, Rock, Dance, Deejay S.T.P.
Strandbar Mitte, Monbijoustr. 3, Mitte. 20.00: Montagsswing. Strandbar Swing Night DJ Team
Tresor, ☎62908750, Köpenicker Str. 70, Mitte. 23.59, Globus: House of Waxx. DJs: Djoker Daan, Mad Max, Daniel Rajkovic

KINOPROGRAMM: DAS GESAMTE ANGEBOT FINDEN SIE UNTER WELT.DE/KINOBERLIN